

VERREIBUNG PTERIDIUM AQUILINUM (Adlerfarn)

Ausgangstoff: Blatteile aus einem Wald bei Freiburg i.Br.

Abkürzung: Pter-a.

C1 (10.08.2014)

- (1) Zäh – zäh in der Struktur und im Überleben

Ich war einst mächtig – und muss mich nun mit einer Randposition begnügen. Das gefällt mir nicht, aber ich gebe nicht auf; ich lass' mich nicht unterkriegen oder gar völlig beseitigen.

Ich will da sein, ich will sehen und mitkriegen, was so passiert.

Δ Wie ein 90-Jähriger unter lauter Jüngeren, aber noch total fit und interessiert an allem, was in der Welt so passiert.

Δ Alter, das Über-Leben seiner Zeit

- (2) Δ „Forever Young“ (Alphaville)

Ich bin ein Jungbrunnen, zeige Euch, wie man mit seinen Kräften haushaltet, sich immer wieder regeneriert und einer neuen Zeit anpasst.

Ich helfe und unterstütze Euch dabei, Euch in neuen Situationen zurechtzufinden. Wenn alles um Euch sich verändert, seid Ihr aufgefordert, Euch ebenfalls zu verändern, wenn Ihr überleben wollt.

Setzt mich ein, wenn sich Eure Lebensumstände komplett verändern und Ihr innerlich, vielleicht auch äußerlich nicht mehr mitkommt. Dies kann plötzlich passieren, eine Schocksituation sein, ein plötzlicher, gravierender Verlust.

Es ist aber auch, und viel häufiger ein allmähliches Herausfallen aus einer neu sich kreierenden Lebenswirklichkeit. Wenn Ihr sagt: „Da komme ich nicht mehr mit“, braucht Ihr meine Hilfe. Wenn Ihr den Anschluss verliert an ein fortschreitendes Geschehen.

Z.B. ein Schüler, der in seiner Klasse mit dem Lernstoff nicht mehr mitkommt, der den Anschluss verliert, mit den Gleichaltrigen nicht mehr mithalten kann.

Bist Du dann ein Mittel bei Entwicklungsverzögerungen?

- (3) *Nicht generell.*

Wann genau?

Wenn jemand die Zeichen der Zeit nicht erkennt und zurückbleibt in der Zeit. Er will oder kann nicht mehr mit voranschreiten, bleibt zurück, weil seine Kräfte nicht mehr reichen. Es ist als ob er in einer alten Zeit hängenbleibt, die er fortan als „seine Zeit“ definiert.

Als seine Zeit?

Ja, er bzw. sein Ego identifiziert sich mit etwas und kann sich nicht mehr davon lösen. Er ist verhaftet mit dem, was war. Der Wunsch wird stark, dass sich nichts mehr daran ändern möge.

Ich bin ein Mittel für ältere, alte Menschen, die das Interesse verlieren an ihrer Umwelt, dem äußeren Leben, die sich verengen und in sich zurückziehen, die in ihrer Vergangenheit gefangen sind.

(4) Erzähl' bitte mehr dazu?

Es muss keine Demenz sein, es ist eine Verweigerung der Seele, sich auf Neues einzulassen – egal in welchem Alter.

Wie kommt es dazu?

Schock oder Kräfteverlust bzw. -mangel.

Δ Das war schon immer so – und so bleibt es. Das haben wir schon immer so gemacht ... Bleib' mir weg mit dem neumodischen Kram.

Es kann sich eine Angst vor Neuem entwickeln, weil man sich dem nicht gewachsen fühlt.

Mehr dazu?

All wir Farnpflanzen haben diese Aspekte – wir sind eben auf dem absteigenden Ast des Lebens. Deshalb sind wir oft im Alter angezeigt, in der Geriatrie, aber nicht nur. Ein Hängenbleiben in der Zeit kann in jedem Lebensalter passieren.

(5) Was unterscheidet Euch Farne von den Schachtelhalmen?

Die Schachtelhalme sind strukturierter als wir Farne. Bei ihnen geht es viel um alte Muster und deren Auflösung, um das Suchen nach neuen Wegen. Sie sind v.a. in überholten Verhaltensmustern gefangen, die nicht mehr zeitgemäß sind und sie blockieren.

Und Ihr Farne?

In unserem kranken, ungeheilten Zustand stimmt der Abgleich zwischen der inneren und der äußeren Zeit nicht mehr. Wir sind so voll von unserem eigenen Leben, noch so beschäftigt mit dem Verarbeiten des Erlebten, dass keine Kapazität, kein Platz da ist, um sich mit neuen Entwicklungen, die da draußen ablaufen, auseinanderzusetzen.

Und Eure anderen Brüder, die Bärlappe, wie Lyc. z.B.?

Die sind beschäftigt mit ihrer Größe; sie sind vital und möchten ihren Platz um keinen Preis hergeben. Aber irgendwann erschöpft sie dieser Kampf. Sie können es nicht verstehen, dass die Zeiten sich geändert haben.

Also: *Schachtelhalme – alte Muster*
Bärlappe – Verlust der Größe und Position
Farne – mangelnde Verarbeitungsgeschwindigkeit

- (6) *Wir sind wie ein PC aus den 90ern, der ins Internet soll – es geht einfach nicht oder nur extrem langsam.
Wir sind aus der Zeit gefallen und merken es nicht bzw. können daran nichts ändern.*

*So liegt unser Heilungspotenzial für Euch aber auch und gerade darin, Euch bei der Verarbeitung alter Geschichten zu unterstützen und diesen Prozess zu beschleunigen.
Equis. ist gut für das Lösen von Seelenverträgen, wir Farne unterstützen dabei, in die Jetztzeit zu kommen und dort anzukommen.*

Am 11.08. nachmittags und abends sehr müde. Am 12.08. in den frühen Morgenstunden mit „allergischem“ Schnupfen erwacht.

C2 (12.08.2014)

- (1) *Herausgefallen aus der Zeit* Δ Anachronismus

Δ das Vergangene lieben; Kramen in alten Erinnerungen

Δ Was ich nicht weiß, macht mich nicht heiß.

- (2) Δ Verlust der Erinnerung

Δ früher war alles besser, leichter, schöner

Ich versöhne Euch mit der Vergangenheit; ich helfe Euch, sie zu akzeptieren, Ja zu sagen und sie loszulassen.

Egal wie es war oder was es war, es ist wie es ist, und es ist Jetzt und Ihr lebt jetzt und Ihr macht einfach den nächsten Schritt, der erforderlich ist, in dem wie es ist.

Ich löse Schuldbewusstsein auf, indem ich Euch zu der Erkenntnis ver helfe, dass das Jetzt keine Schuld kennt, dass Schuld mit Eurer Vergangenheit zu tun hat und keine Bedeutung für die Gegenwart mehr hat.

Ist das so?

- (3) Ich habe Rückenschmerzen in der BWS.

In der Gegenwart ist nur die Handlung, die Tat – wertfrei. Schuld entsteht erst danach in unserer Beurteilung.

Das ist schwer zu begreifen für Euer lineares und moralisch-ethisches Denken. Alles wird durch Euch sofort bewertet, be- oder verurteilt. Doch: „An sich ist nichts weder gut noch böse – das Denken macht es erst dazu.“

- (4) Ich muss mich teilweise hinlegen zum Verreiben, so müde und energielos bin ich.

So helfe ich Euch, wenn Euch die scheinbar negativen Aspekte Eurer Vergangenheit niederdrücken und nicht zur Ruhe kommen lassen.

Δ Erschöpfung, Kraftlosigkeit bis hin zu Gleichgültigkeit

- (5) Gedanke: Lasst mich bloß alle in Ruhe!

Verlangen nach Rückzug und Ruhe

Δ alte Geschichten halten einen zurück, binden einen, ziehen Energie ab

Also doch ähnlich wie Equisetum?

Im kranken Equis.-Zustand kämpft Ihr mit alten, eingefahrenen (Verhaltens-)Mustern. Bei mir ist es der innere Kampf mit dem, was geschehen ist, der Energie abzieht und bindet, die nicht für das Jetzt zur Verfügung steht.

Je mehr davon sich angehäuft hat, desto mehr Energie wird für dessen ständige „Bearbeitung“ benötigt und desto weniger schnell könnt Ihr dem gegenwärtigen Fluss des Lebens folgen.

Das ist der Hauptgrund, warum ältere Menschen nicht mehr den Entwicklungen so schnell folgen können: Nicht nur, weil ihre Lebenskraft nachlässt, sondern weil zu viel von ihrer Energie in all' ihren alten, unerledigten Sachen und Geschichten steckt. Deshalb bin ich auch – wie ich Euch schon sagte – ein Jungbrunnen für Euch, weil ich Euch unterstütze, die/Eure alten Geschichten aufzulösen und loszulassen. Dadurch werden Mengen von Energie frei, die wieder Eurer Lebenskraft zu Gute kommen.

Altern ist also v.a. ein Anhäufen von unerledigten und ungelösten Lebensgeschichten. Krankheit und Tod ist das Ersticken daran, Heilung deren Erlösung/Auflösung. Wer weitgehend mit sich im Reinen ist und im Jetzt, der altert scheinbar langsamer und muss nicht „krank“ sterben!“

- (6) *Mit meiner Hilfe könnt Ihr lernend voranschreiten, frei von alten Lasten.*

Was gibt es im physischen Bereich?

Ich wirke auf den Wasserhaushalt. Auf jeden Fall entwässernd.

C3 (13.08.2014)

- (1) Δ voll sein mit Geschichten

Ihr seid voll von Geschichten, angefüllt manchmal sogar von denen Eurer Ahnen oder aus Euren früheren Leben, so dass Eure Lebendigkeit dadurch erstickt wird. Bei mir sind es eher Eure eigenen Geschichten, bei Succ. liegen sie weiter zurück und stammen oft von Euren Ahnen. Die Vergangenheit hält Euch in meinem kranken Zustand gefangen.

Δ Was ist es uns wert, unsere Lebenszeit damit zu verbringen?

- (2) *Belastend für Euer Leben sind die ungelösten, unerklärlichen Geschichten und Situationen; oder die, die Euch bedeutsam geprägt haben, die Euer Gedächtnis aber in hinterste Winkel verbannt hat. Sie sind es, die Mengen Eurer Energie binden.*

Dadurch fehlt auch Euren Zellen Energie, sie entgleisen in ihrer Funktion und Euer Körper und Eure Seele werden krank.

Was genau hast Du damit zu tun? Wie ist Deine Unterstützung hierbei für uns, bitte noch mal, damit ich es genau verstehe!

Ich lege Wege dorthin frei, öffne die Zugänge. Dabei müssen von Euch keine komplizierten Bewusstseinsprozesse durchlaufen oder lange therapeutische Arbeit geleistet

werden. Ich öffne und ebne Euch den Weg, so dass die nötigen Informationen fließen und die festgehaltenen, gebundenen Energien wieder frei werden.

- (3) Wieder habe ich den Schmerz in der BWS.

So habt Ihr hier durch mich den eigentlichen Entstehungsprozess von Krankheiten, ihre Ursache und deren Auswirkungen dargelegt. Nichts Äußeres ist sonst daran beteiligt. Nicht einmal bei Unfällen. Es ist einzig das in Euren Körpern gestörte Energiefeld, das die Entstehung von Disharmonie, Unbalance, Fehlfunktion und schließlich Krankheit, Zusammenbruch einzelner Bereiche zulässt.
Sucht immer auf dieser Ebene nach den Ursachen, und meine Aufgabe ist es wie gesagt, Euch den Zugang dazu zu ermöglichen.

Warum ist Dein Name „Adler“farn? Im gleichen Moment, wo ich die Frage stelle, fällt mir ein: Adler = direkte Verbindung zum Großen Geist (im indianischen Weltbild)

Ich bin der Botschafter des Ursprungs allen Lebens.

- (4) Δ Gerhard Richter: der Ausdruck des Unbekannten, nicht Sichtbaren; das mit Worten nicht Ausdrückbare.

Δ Transparenz, Ehrlichkeit

Δ Das Gespür dafür entwickeln (und haben), wann etwas wirklich stimmig ist.

Ich helfe Euch zu erkennen, wann es Veränderungen in Eurem Leben braucht, um keine Geschichten ins Lebensbuch zu schreiben, die Euch fortan nur noch Energie rauben. Insofern bin ich auch ein Verhinderer von allen zukünftigen Krankheiten.

- (5) *Ich mache Eure Zellen klar, transparent, erhalte sie lebensfähig und im lebendigen Fluss.*

Dazu reduziere ich Eure Abwehr gegen Veränderungen, die Euch Angst machen.

- (6) *Meine wichtigste Aufgabe und Fähigkeit ist, Euch im Fluss des Lebens zu halten. Mein Bezug zum Wasserhaushalt spiegelt dies wider.*

Erzähl mehr dazu!

Lymphstauungen, Ödeme, aber auch übergroße Trockenheit, Austrocknungserscheinungen. Ich reguliere den Wasserhaushalt, bringe Stauungen in Fluss, verhindere zu großen Wasserverlust.

Denkt bei mir aber nicht so sehr an bestimmte Krankheiten; ich bin ein Katalysator für den Lebensfluss insgesamt.

C4 (13.08.2014)

- (1) Wir wissen noch nicht so viel über Deinen kranken Zustand.

Da Du danach fragst, komme ich zurück auf meinen ungeheilten Zustand. Er ist u.a. gekennzeichnet durch Rastlosigkeit, sich nicht Zurechtfinden, ein chaotisches Innenleben, Fehler in der Zeit, Verwirrtheit und einen zunehmend empfundenen Ärger darüber.

Δ Kann ich mit den Anforderungen und Veränderungen der Zeit mithalten? Bin ich noch zeitgemäß?

- (2) Ist es wichtig, noch andere Farne zu verreiben?

Natürlich haben wir Farne ähnliche Themen und Heilkräfte, und ich, der Adlerfarn, bin so etwas wie der Prototyp. Meine Geschwister haben aber durchaus ihre eigenen Varianten unserer Thematik.

Ich bin gedanklich mit dem Erlernen eines neuen Computerprogramms beschäftigt, das ich gerade zwischen der C3 und C4 begonnen habe.

- (3) Viele Gedankensplitter zu Dinosauriern und Lycopodium.

Welche DD sind bei Dir wichtig?

Sicher zu Equisetum.

Ich bewirke und bringe Dankbarkeit über das eigene Dasein im Alter.

Der Informationsfluss versiegt.

Es ist soweit alles gesagt zu meiner Kraft. Es braucht keine C5-Stufe, der Einsatz als C4 reicht völlig.

- (4) Ich bekomme einige persönliche Infos zu bestimmten Planungen und zu Chakren ...

- (5) Welche Chakren sind bei Euch involviert?

Das 5. und das 3. Das 3. (Chakra) als Verbindung zu den Ahnen, das 5. für die alten Muster und wie Ihr diese in die Welt bringt; zwischen beiden besteht eine Art Nebenverbindung, über die sie zusammenwirken.

Wie ist das zu verstehen?

Über das 3. Chakra gibt es den „input“, der Euren „output“ über das 5. Chakra beeinflusst. Ist diese Verbindung durch zu viel alte Geschichten, durch Euer Hängen daran und die alten Muster (vgl. Equis.) zu sehr negativ beeinträchtigt, d.h. wird Euch dadurch zuviel Energie entzogen, dann braucht Ihr uns „grüne Mittel aus der alten Zeit“.

- (6) Δ *salvation* = Heilung, Loslösung, Errettung